

Ihre Meinung ist gefragt:

- Ich bin für die Anmietung
- Ich hätte mir gewünscht, der Gemeinderat hätte alle Alternativen näher untersucht
- keine Meinung – ist mir egal

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit:

Abgabe möglich bei:

Andreas Schickling, Schulstr. 4, Schneckenhofen
Manfred Kammerer, Akazienweg 5, Anhofen
Gabriele Holzgräfe, Neue Straße 44, Bühl
Leonhard Deutschenbaur, Silheimer Weg 3, Bühl
Hubert Wolf, BGM-Sauter-Str. 5, Kissendorf
Adolf Polzer, Am Hering 2, Hetschwang

Sie können auch gerne im Internet abstimmen

www.fw-bibertal.de



Freie Wählergemeinschaft Bibertal
e.V.

Bürgerinformation

von Bibertalern - für Bibertaler

Sind 600.000 EUR zusätzliche Ausgaben
für die Anmietung von Büroräumen der
Gemeinde keine Diskussion wert?

Entscheidung des Gemeinderates am 16.12.2014

Mit den Stimmen der CSU- und SPD-Fraktion wurde beschlossen, ca. 350 m² Büroflächen auf dem Areal des ehemaligen Gasthofes Sonne in Bühl für 10 Jahre anzumieten.

Begründung der CSU und SPD:

Einmalige Chance, moderne Büroräume zu bekommen und die beengte Situation des alten Rathauses zu verbessern.

Die Fraktion der FW Bibertal hat geschlossen gegen die Anmietung gestimmt.

Begründung der Freien Wähler:

-Die Entscheidung wurde im Hau-Ruck-Verfahren in nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vorbereitet. Es gab keine öffentliche Meinungsbildung.

- Die Zahlen wurden schön geredet. Nach Berechnung der FW fallen ca. 600.000 EUR zusätzliche Kosten innerhalb der Mietdauer von 10 Jahren an.

- Es gibt kein Gesamtkonzept. Die alternative Nutzung leer stehender Räume, wie zum Beispiel in den Schulen (4 Klassenzimmer aus den ehemals 5. und 6. Klassen und Nebenräume wie Physikraum) oder ein Neubau wurde von der CSU- und SPD-Fraktion nie ernsthaft in Betracht gezogen.

- Die Alternative Neubau wäre evtl. die bessere Lösung gewesen, wenn die Kosten für die Anmietung langfristig betrachtet werden.

€ 600.000	- Mietzeit 10 Jahre
€ 1.100.000	- Mietzeit 20 Jahre
€ 1.650.000	- Mietzeit 30 Jahre

Die Freien Wähler Bibertal sehen die langfristige Wirtschaftlichkeit bei diesen Zahlen nicht gegeben.

Ein eigenes Rathaus wäre für 1.000.000 € bis 1.200.000 € zu bekommen. Der Zins für die Finanzierung liegt zur Zeit unter 1 % pro Jahr.

Auch die Freien Wähler wünschen eine Verbesserung der ungünstigen Raumsituation für die Gemeindeverwaltung.

Die Information für die Bürger über die Anmietung erfolgte lediglich über einen Zeitungsartikel in der Günzburger Zeitung am 19.12.2014.

Die Freien Wähler hätten sich gewünscht, die Gemeindeverwaltung hätte ihre Bürger über so eine weitreichende Investition mehr informiert, z. B. im Rahmen einer Bürgerversammlung.